

# DAV-Depesche

DeutscherAnwaltVerein

**Nr. 06/08**

**07. Februar 2008**

## **1. DAV für ein Arbeitsvertragsgesetzbuch**

Der DAV unterstützt die Forderung der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Ingrid Schmidt ein einheitliches Arbeitsvertragsgesetz zu schaffen. Dieses Thema, welches bereits im Februar 2007 durch die [Stellungnahme Nr. 5/07](#) des Arbeitsrechtsausschusses vorangetrieben wurde, hat aufgrund der Forderung des BAG anlässlich einer Pressekonferenz am 30. Januar erneut Aktualität erlangt. Über die Unterstützung berichtete auch die Nachrichtenagentur [dpa am 30. Januar 2008](#). Nach Artikel 30 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 hätte es längst ein einheitliches Arbeitsvertragsgesetz geben müssen. Den Arbeitnehmern und der Wirtschaft muss endlich ein modernes, transparentes und verständliches Arbeitsrecht an die Hand gegeben werden.

## **2. Fluggastdatenspeicherung – umstrittene Datensammlung oder notwendige Prävention?**

Im Zuge der Ausweitung der Datenspeicherung in der Europäischen Union wurde jetzt im Rahmen des informellen Treffens der europäischen Justiz- und Innenminister am 1. und 2. Februar 2008 der [Rahmenbeschlussvorschlag](#) der Europäischen Kommission über die Verwendung von Fluggastdatensätzen zu Strafverfolgungszwecken (Passenger Name Records, PNR) in den EU-Mitgliedsländern diskutiert. Der Vorschlag sieht die Sammlung, Archivierung und den Austausch der bei den Fluglinien über ihre Passagiere gesammelten Daten vor. Ziel sei vor allem der Kampf gegen den Terror und die organisierte Kriminalität, so Justizkommissar Franco Frattini. Zudem sollen dezentrale Stellen für die Sammlung der Passagierdaten in den Mitgliedsstaaten eingerichtet werden, die die Daten bis zu 13 Jahre speichern und auf Anfrage den Behörden anderer Mitgliedsländer übermitteln. Dänemark und Frankreich planen, entsprechende nationale Gesetze vorzubereiten. Nach den Vorschlägen der Kommission soll der entsprechende Rahmenbeschluss zum Jahr 2010 umgesetzt werden. Bundesjustizministerin Brigitte Zypries hatte zuvor auf dem Europäischen Polizeikongress den Vorschlag der Kommission scharf kritisiert. Bei jeder Flugreise in oder aus der EU würden 19 verschiedene Daten jedes Reisenden erfasst. Dabei seien die Weitergabekriterien relativ großzügig. Außerdem könnten die Behörden ohne richterlichen Beschluss auf die Daten zugreifen, so Zypries. Vor diesem Hintergrund sei eine Verabschiedung des Vorschlags eher fraglich.

## **3. 59. DAT – Blockveranstaltung zum Thema Freiheit**

Auch auf dem 59. Deutschen Anwaltstag, welcher vom 1. bis 3. Mai in Berlin stattfindet, wird es wieder eine Schwerpunktveranstaltung geben. Passend zum Motto „Die Anwaltschaft auf der Seite der Freiheit“ wird sich am Freitag, dem 2. Mai 2008 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, eine Blockveranstaltung mit den verschiedenen Facetten dieser Freiheit aus der Sicht der Anwälte befassen. Unter der Moderation von RA Graf von Westphalen werden RA Dr. Gysi, Prof. Dr. Dauner-Lieb und RA Dr. Bauer das Thema „Vertragsfreiheit und soziale Freiheit“ diskutieren. Mit der „Freiheit durch Zugang zum Recht“ befassen sich zwei Diskussionsrunden unter der Moderation von RA Dr. Brieske. Dabei geht es zum einen um die Thematik Prozesskostenhilfe und Beratungshilfe und zum anderen um die Sammelklage. Abschließend wird sich der ehemalige DAV-Präsident Dr. Streck mit der Frage befassen, wie frei der freie Anwaltsberuf sein muss. Im zweiten Teil der Blockveranstaltung werden Politiker und DAV in einer Podiumsdiskussion über sicherheitspolitische Fragen unter dem

Titel: „Das Spannungsverhältnis zwischen Sicherheit und Freiheit“ diskutieren. Alle Informationen zum DAT unter [www.anwaltstag.de](http://www.anwaltstag.de).

#### **4. Juristenausbildung - Durchlässigkeit in der Spartenausbildung**

Das Spartenausbildungsmodell des DAV ist kein Modell zur Abschottung der klassischen volljuristischen Berufe voneinander. Die spätere Durchlässigkeit innerhalb der Berufsgruppen wird durch eine Anpassung der jeweiligen Berufszugangsregelungen sichergestellt. Daher hat der DAV seinen im Oktober 2006 vorgelegten [Gesetzentwurf](#) für ein Bundesrechtsanwaltsausbildungsgesetz (E-BRAusbiG, vgl. Anwaltsblatt 2007, S. 45 ff.) um einen Vorschlag für einen neu zu schaffenden § 4a BRAO ergänzt, der die Durchlässigkeitsregeln um eine Nom erweitert, die den Absolventen des Richter- oder Verwaltungsreferendariats mit mindestens fünfjähriger Berufstätigkeit die Zulassung zur Anwaltschaft ermöglicht.

Die ausführliche Stellungnahme des DAV zur Einführung eines neues § 4a BRAO finden Sie [hier](#). Eine Kurzfassung der Eckpunkte des Spartenausbildungsmodells des DAV nach dem E-BRAusbiG finden Sie unter: <http://www.anwaltverein.de/downloads/anwaltausbildung/E-BRAusbiG-KurzfassungneuFeb-2008pdf.pdf>.

Für Rückfragen steht Ihnen in der DAV-Geschäftsführung Frau Rechtsanwältin Dr. Ulrike Guckes, Tel: (030) 72 61 52-148 gerne zur Verfügung.

#### **5. 28. Berufseinsteigerforum in Timmendorf – mit Kinderbetreuung**

Am 29. Februar und 1. März 2008 findet in Timmendorfer Strand in unmittelbarer Nähe zur Ostsee das „28. Forum Erfolgreicher Einstieg in den Anwaltsberuf“ statt. Für einen Tagungsbeitrag von 55,00 EUR wird jungen Anwälten, Assessoren und Referendaren in dem zweitägigen Seminar alles näher gebracht, was für den Berufseinstieg wesentlich ist wie z.B. Kanzleimanagement, Berufsrecht, Marketing und Gründungsstrategien. Erstmals wird bei diesem Forum auch für den ganz kleinen Anwaltsnachwuchs gesorgt: Für den gesamten Tagungszeitraum steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung.

Programm und Anmeldung unter: [www.davforum.de/existenzgruenderforum](http://www.davforum.de/existenzgruenderforum) (wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird die baldige Anmeldung empfohlen!)

Weitere Informationen über: Frank Ritter; [ritter@anwaltakademie.de](mailto:ritter@anwaltakademie.de); Tel: (030) 72 61 53-181; Fax: (030) 72 61 53-188;

---

*v.i.S.d.P.: Rechtsanwalt Swen Walentowski, Pressesprecher des DAV, Berlin*  
Für eine Abmeldung aus dem Verteiler schreiben Sie eine e-mail an [dav@anwaltverein.de](mailto:dav@anwaltverein.de)  
DEUTSCHER ANWALTVEREIN – <http://www.anwaltverein.de/leistungen/dav-depesche>  
Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel.: 0 30/72 61 52 – 0, Fax: 0 30/72 61 52 – 1 90, [dav@anwaltverein.de](mailto:dav@anwaltverein.de)  
Depesche Nr. 06/08 - Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit. © 2008 DAV